

MARIA KRASNYUK (Violine)

Die Geigerin Mariya Krasnyuk wurde in Uschgorod, einer Stadt im äußersten Westen der Ukraine geboren. Ihre Eltern, die Mutter Pianistin, der Vater Posaunist, führten sie schon in jungen Jahren an die klassische Musik heran und so begann Mariya mit fünf Jahren, Geige zu lernen. Bereits während ihrer Schulzeit am Spezialgymnasium für Musik in Lemberg nahm Mariya erfolgreich an internationalen Wettbewerben in Tschechien, der Slowakei, Rumänien und Italien teil und trat mehrmals als Solistin mit dem Nationalorchester Lemberg auf.

Weil die Berufsaussichten für Musiker in der Ukraine schlecht waren, beschloss Mariya, ihre musikalische Ausbildung nach dem Abitur in Deutschland fortzusetzen. Dort absolvierte sie das Grundstudium bei Prof. Ariadne Daskalakis in Köln und das Masterstudium bei Prof. Antje Weithaas in Berlin. Zuletzt folgte ein Aufbaustudium bei Prof. Rainer Schmidt in Basel, das sie im Oktober 2019 abschloss.

Mariya ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, unter anderem des Internationalen Musikwettbewerbs Köln, des Max-Rostal-Wettbewerbs Berlin und des Vasco-Abadjiev-Wettbewerbs Sofia. Als Solistin konzertierte sie mit dem Sinfonieorchester Basel, dem WDR Funkhausorchester Köln und der Kammerakademie Potsdam.

Von 2017 bis 2019 war Mariya festes Mitglied des Gewandhausorchesters Leipzig. Seit Sommer 2019 ist sie bei der NDR Radiophilharmonie Hannover als stellvertretende Konzertmeisterin der ersten Violinen engagiert. Außerdem ist sie ein gern gesehener Gast bei der Camerata Bern, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der Kammerakademie Potsdam.

Mariya spielt auf einer Geige von Julia Maria Pasch (Wien) aus dem Jahr 2015.